

TITEL 2

DU GEHST FORT

DU GEHST FORT

Mein liebes Herz, das ist doch nichts nur Wochen, die vorübergehen.

DU GEHST FORT

Ich laß dir meine Träume hier solange bis wir uns wiedersehen.

DU GEHST FORT

Und unsere Liebe hält uns doch was kann uns beiden schon geschehen

DU GEHST FORT

Nach einer Trennung kann man oft sich besser lieben und verstehen.

DU GEHST FORT

so wie die Sonne untergeht wie Sommertage, die sich neigen Ich fühle
Furcht und kälte steigen

DU GEHST FORT

Die Welt ist dunkel ringsumher kein Vogel singt mehr in den
Zweigen.

Ich habe Angst vor dir, vor mir. Ich habe Angst vor dem Schweigen.

DU GEHST FORT mein liebes Herz, das ist doch nichts ein Abschied
hat nicht viel zu sagen.

DU GEHST FORT

Du weißt genau das Schicksal ruft auch manchmal, ohne uns zu fragen

DU GEHST FORT

Wenn du mir nur die Treue hältst, dann ist die Trennung zu ertragen.

DU GEHST FORT

An jedem Morgen wird das Herz dann schon aus Sehnsucht höher
schlagen.

DU GEHST FORT

Ich bin allein, verloren hier wie in den schlimmsten Kindertagen. Ich
fühle wie der Winter kommt. Ich fühle Furcht und Kälte steigen.

DU GEHST FORT

Mit einem Schlag ist Dunkelheit die Welt will keinen Sinn mehr
zeigen. Ich habe Angst vor dir, vor mir. Ich habe Angst vor dem
Schweigen.